

Medienmitteilung, Oktober 2014

---

## Neue Ausstellung im Rhein-Schopf in Widnau

**Widnau.** Die neue Zweigstelle des Museums Rhein-Schauen im Werkhof Widnau bietet Wissenswertes über den Hochwasserschutz am Alpenrhein, das Rheinunternehmen und die Rheinholzer.

Im Rhein-Schopf des Werkhofs Widnau eröffnete die Internationale Rheinregulierung Ende September eine Ausstellung über die Arbeit des Rheinunternehmens, die Anfänge und die Zukunft des Hochwasserschutzes am Alpenrhein und über die Tradition der Rheinholzer. Zusätzlich werden erste Bilder des Fotowettbewerbs „Mein Rhein“ vorgestellt.

Zahlreiche BesucherInnen nutzten den Sonntag am Internationalen Tag der Flüsse, um als Erste einen Blick auf die neue Ausstellung zu werfen. Mit viel Wertschätzung für den traditionsreichen Rhein-Schopf wurde eine interessante Ausstellung zusammengestellt, in der die BesucherInnen von den Anfängen der Rheinregulierung am Ende des 19. Jahrhunderts über die Tradition der Rheinholzer (sogar das letzte Boot der Rheinholzer ist zu sehen) bis zur heutigen Arbeit des Rheinunternehmens geführt werden. Auch ein Blick in die Zukunft des Alpenrheins wird mit Informationen über den Hochwasserschutz Rhesi geboten. In der Mitte des Schopfs sind bereits erste Einreichungen zum Rhesi Fotowettbewerb präsentiert, der noch bis April 2015 läuft.

Die Ausstellung ist noch im Oktober 2014 jeweils am Sonntag, 13:00 - 17:00 Uhr, geöffnet. Der Eintritt ist frei. Alle Informationen auch unter: <http://www.rhesi.org>.

### FÜHRUNGEN & RHEINBÄHNLE

Führungen auch ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach Anmeldung unter Tel +43 5577 20539 oder per Email an [office@rheinschauen.at](mailto:office@rheinschauen.at) gerne möglich.

Das Museum Rhein-Schauen bietet Fahrten mit dem Rhein-Bähnle zwischen Lustenau (A) und Widnau (CH) an.

#### Rückfragen:

Internationale Rheinregulierung  
Dr. Markus Mähr  
Parkstrasse 12  
CH-9430 St. Margrethen  
T +41 (71)7477105  
[markus.maehr@rheinregulierung.org](mailto:markus.maehr@rheinregulierung.org)

#### Bildmaterial:



Interessierte Besucherinnen im neuen Rhein-Schopf im Werkhof Widnau.



Der neue Rhein-Schopf in Widnau